

08.01.2026

Drucksache 001/26

Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Deutschen Roten Kreuz, Soziale Dienste Schwerte gGmbH, zur Übertragung der Durchführung des Rettungsdienstes im Kreis Unna

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr	27.01.2026	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreisausschuss	23.03.2026	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	25.03.2026	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit	Bevölkerungsschutz
Berichterstattung	Dezernent Nils-Holger Gutzeit

Budget	38	Bevölkerungsschutz
Produktgruppe	38.01	Verwaltung, Rettungsdienst und Luftrettung
Produkt	38.01.01	Rettungsdienst

Haushaltsjahr	2026	Ertrag/Einzahlung [€]
		Aufwand/Auszahlung
		4.651.000 €

Klimarelevante Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> positive	<input type="checkbox"/> negative
Umfang der Auswirkungen	Erläuterung siehe Sachbericht		

Beschlussvorschlag

Dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Kreis Unna und dem Deutschen Roten Kreuz, Soziale Dienste Schwerte gGmbH, zur Durchführung des Rettungsdienstes im Kreis Unna wird zugestimmt.

Sachbericht

Der Kreis Unna ist gem. § 6 Abs. 1 des „Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (Rettungsgesetz NRW – RettG NRW)“ als Träger des Rettungsdienstes verpflichtet, die bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst und des Krankentransports sicherzustellen. Der Kreis Unna ist seit dem 01.01.2022 Träger der Rettungswachen für die Gemeinde Holzwickede und die Stadt Fröndenberg/Ruhr. Er hat von seinem Recht nach § 13 Abs. 1 RettG NRW, die Durchführung des Rettungsdienstes unter Beachtung des § 13 Abs. 2 bis 5 RettG NRW auf Dritte durch öffentlich-rechtlichen Vertrag zu übertragen, Gebrauch gemacht. Nach erfolgreich durchgeführten Vergabeverfahren (Drucksache 020/22), wurden entsprechende Verträge nach § 13 RettG NRW für die Durchführung der Rettungsdienstleistungen abgeschlossen. Den Zuschlag hat seinerzeit vollumfänglich die Firma Reinoldus Rettungsdienst gGmbH aus Dortmund erhalten. Zum 31.12.2025 ist der Vertrag für die Besetzung von zwei 12 Stunden Rettungswagen und eines 24 Stunden Rettungswagen mit der Firma Reinoldus ausgelaufen. Aufgrund der ergänzenden Vereinbarung vom 16.12.2025, in der das Einvernehmen über die Beendigung des o. g. Vertrages hergestellt wurde, musste die Durchführung des Rettungsdienstes über den 31.12.2025 kurzfristig mittels einer Interimslösung gefunden werden. Für die Durchführung des Vergabeverfahrens der Interimslösung wurde der Fachbereich Bevölkerungsschutz von der Sozietät „BUSE Rechtsanwälte und Steuerberater“ aus München unterstützt. Im Rahmen des Vergabeverfahrens stellte sich das Deutsche Rote Kreuz, Soziale Dienste Schwerte gGmbH, als leistungsfähiger Partner heraus. Der zwischen dem Kreis Unna und dem Deutschen Roten Kreuz, Soziale Dienste Schwerte gGmbH abzuschließende Vertrag hat eine Laufzeit von einem Jahr. Innerhalb dieses Jahres wird der Fachbereich Bevölkerungsschutz in einem ordentlichen Vergabeverfahren die Durchführung der Rettungsdienstleistungen für einen längeren Zeitraum ausschreiben.

Anlage

Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Deutschen Roten Kreuz, Soziale Dienste Schwerte gGmbH vom 21.12.2025